



Infrastruktur

12.11.2016

## Eine Vision wird tatsächlich Wirklichkeit

### Landesbeauftragter überreicht Förderbescheid an Stiftung Ovelgöner Mühle

Von Hans-Carl Bokelmann



Der Förderbescheid wurde im Landhotel Zum König von Griechenland in Ovelgönne überreicht. Bild: Hans-Carl Bokelmann

**Das Projekt „Dorfladen – und mehr“ kann umgesetzt werden. Die Umbauarbeiten laufen bereits auf vollen Touren.**

**Ovelgönne** „Wir haben lange auf diesen Tag gewartet. Ausgerechnet am 11. 11. und dann auch noch um 11.11 Uhr beginnt in Ovelgönne eine wunderbare neue Jahreszeit. Ich danke allen, die uns so wunderbar unterstützt haben!“ Mit diesen Worten hat Ilka Morr, Geschäftsführerin der Lebensräume Ovelgöner Mühle, am Freitag im Landhotel „Zum König von Griechenland“ den Förderbescheid aus den Händen des Landesbeauftragten Franz-Joself Sickelmann vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems in Oldenburg entgegengenommen.

Das Burgdorf Ovelgönne, in guten Zeiten der unumstrittene Mittelpunkt und das Verwaltungszentrum der Wesermarsch mit Gericht und Gefängnis, wird von diesem Demografie-Förderprogramm erheblich profitieren.

Zu den Fakten: Nach Apotheke, Drogerie, Schlachter und Lebensmittelladen schließt demnächst auch die LzO ihre Filiale in Ovelgönne. Noch bestehende Angebote der Grundversorgung sowie vorhandene Versorgungsnetzwerke bedürfen der dringenden Stabilisierung. Darum hat die gemeinnützige Stiftung Lebensräume Ovelgönner Mühle als Projektträger das Projekt „Neuausrichtung der Grundversorgung in Ovelgönne, Dorfladen – und mehr“ konzipiert, um einen Beitrag zur infrastrukturellen Beständigkeit im Dorf zu ermöglichen.

Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem „Förderprogramm für Demografie-Projekte in den niedersächsischen Teilen der Metropolregion Nordwest und in Weser-Ems“ des Landes Niedersachsen kann nun die Projektidee realisiert werden.

Fördermitteln von 94 794 €Euro bei einem Gesamtprojektvolumen in Höhe von 322 250 € sollen eine Neuausrichtung der grundsätzlichen Nahversorgung unterstützen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Lebensräume Ovelgönner Mühle wollen mit der Weiterführung des Dorfladens mit erweiterten Dienstleistungsangeboten Versorgungsstabilität vor Ort ermöglichen. Neben der Versorgung mit Lebensmitteln und Bargeld soll der Dorfladen auch ein Angebot an Post- und Bankdienstleistungen sicherstellen. Auch ein Fahrdienst für Personen und Güter soll die Bedürfnisse nicht nur der mobilitätseingeschränkten Menschen bedienen.

Mit der Projektförderung „Neuausrichtung der Grundversorgung in Ovelgönne, Dorfladen – und mehr“ ermöglichen wir, den Folgen des demografischen Wandels zu begegnen und den ländlichen Raum zu stärken, freute sich Franz-Josef Sickelmann. Das Projekt sei ein Musterbeispiel für regionale Landesentwicklung. Die gezielte Unterstützung der engagierten Akteure vor Ort mit Fördermitteln hilft bei der Umsetzung lokaler Lösungsansätze zur Bewältigung der spezifischen Folgen des demografischen Wandels, so der Landesbeauftragte.

Anfang kommenden Jahres wird der Dorfladen den Betrieb aufnehmen. Das neue Konzept wird an diesem Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr, bei einer Einwohnerversammlung im Landhotel Zum König von Griechenland vorgestellt.